

Auszug aus der Niederschrift
20. Sitzung des Kulturausschusses vom 19.10.2023

8 Bereich 0-8/Kunst: Mündlicher Bericht zum Jahresprogramm der LUDWIGGALERIE 2024 und zum MOERSEUM

Frau Dr. Vogt, Leiterin der LUDWIGGALERIE, berichtet, dass die Michael Ende-Ausstellung im Großen Schloss sehr gut läuft. Darüber hinaus stellt sie das Jahresprogramm 2024 vor. Die erste Ausstellung HIPGNOSIS.BREATHE wird u.a. Platten-Cover, große Siebdrucke, große Fotografien und das Making-Of zeigen. Die zweite große Ausstellung zeigt die „UK Women - Britische Fotografie zwischen Sozialkritik und Identität“ und die dritte große Ausstellung zeigt Werke von Walter Moers. In der Panorama-Galerie wird eine Ausstellung mit den Künstlerinnen und Künstlern der Artothek stattfinden. Auch der Kunstverein wird etwas ausstellen.

Frau Dr. Vogt berichtet außerdem, dass der Wunsch besteht den Schwerpunkt als Comic-Institution auszubauen. Hierfür soll ein eigenes Museum im Kaisergarten gebaut werden. Walter Moers würde sein gesamtes Werk für das Museum zur Verfügung stellen. Entstehen soll ein offenes Haus mit einem interaktiven Teil, einem digitalen Bereich sowie einer Dauerausstellung und einer Wechselausstellung. Stadtv. Scherer bedankt sich für die Präsentation und freut sich auf die kommenden Ausstellungen sowie über die Idee ein neues Museum zu bauen. Stadtv. Schmidt schließt sich Herrn Scherer an. Beig. Tsalastras weist darauf hin, dass das MOERSEUM ein Projekt ist, dass allein von der Stadt finanziell nicht umgesetzt werden kann. Er informiert, dass bereits Fördermittelgeber für das Museum gesucht werden. Die Schwierigkeit besteht darin, dass die Relevanz des Themas „Comic“ in Deutschland nicht so hoch gesehen wird, wie in anderen europäischen Ländern.

Anlage 1 Vorstellung Jahresprogramm 2024 LUDWIGGALERIE